

---

**Produktname: Nephrocystin-5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14564**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	69kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IQCB1
<b>Alternative Namen</b>	IQCB1; KIAA0036; NPHP5; OK/SW-cl.85; IQ calmodulin-binding motif-containing protein 1; Nephrocystin-5; p53 and DNA damage-regulated IQ motif protein; PIQ
<b>Gen-ID</b>	9657.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15051
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen IQCB1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 431–480

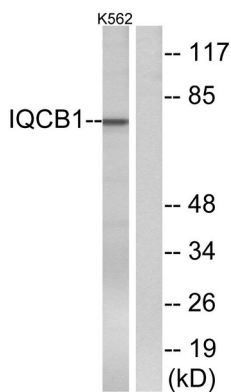
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Nephrocystin-Protein, das mit Calmodulin und dem GTPase-Regulatorprotein der Retinitis pigmentosa interagiert. Das kodierte Protein besitzt eine zentrale Coiled-Coil-Region und zwei Calmodulin-bindende IQ-Domänen. Es ist in den primären Zilien renaler Epithelzellen und den Verbindungszilien von Photorezeptorzellen lokalisiert. Man geht davon aus, dass das Protein eine Rolle in der Zilienfunktion spielt. Defekte in diesem Gen führen zum Senior-Loken-Syndrom Typ 5. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 6. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], Krankheit: Defekte in IQCB1 sind die Ursache des Senior-Loken-Syndroms Typ 5 (SLSN5) [MIM:609254]. SLSN ist eine renal-retinale Erkrankung, die durch einen fortschreitenden Abbau der filtrierenden Einheit der Niere (Nephronophthise) mit oder ohne medulläre zystische Nierenerkrankung und eine fortschreitende Augenerkrankung gekennzeichnet ist. Typischerweise manifestiert sich diese Erkrankung im ersten Lebensjahr. Ähnlichkeit: Enthält 4 IQ-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit Calmodulin. Gewebespezifität: Ubiquitär in fötalen und adulten Geweben exprimiert. Lokalisiert in den Außensegmenten und Verbindungszilien der Photorezeptorzellen.

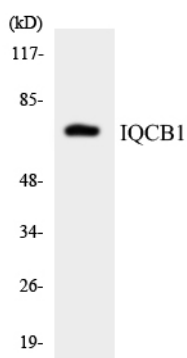
## Forschungsbereich

Calmodulin / CaMK; Signaltransduktion; Signalweg; Kalziumsignalisierung; Calmodulin-Signalweg; Neurowissenschaften; Sensorisches System; Visuelles System; Neurotransmission

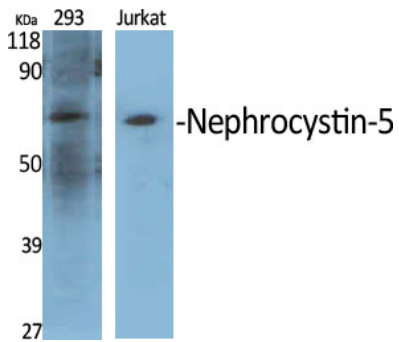
## Bilddaten



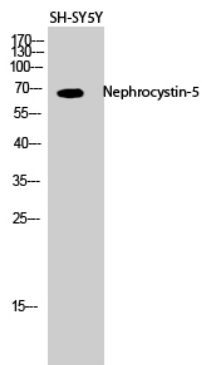
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des IQCB1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des IQCB1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Nephrocystin-5-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse von SH-SY5Y-Zellen mit einem polyklonalen Nephrocystin-5-Antikörper (Verdünnung 1:500)